

# Nussbaum **live**

## Die haben's erfunden!

«Wer hat's erfunden?» Diese Frage gehört wohl zu den bekanntesten Schweizer Werbebotschaften der letzten Zeit. Und sie gehört unterdessen zu Ricola wie das legendäre Kräuterbonbon. Der Bekanntheitsgrad und die Nachfrage nach den kleinen Leckerbissen haben sich weiter gesteigert. Um diese zu decken, hat das Laufener Traditionsunternehmen an seinem Domizil ein neues, hochmodernes Produktionsgebäude realisiert.

Die gesetzlichen Anforderungen an Produktionsbetriebe der Lebensmittelbranche sind sehr hoch. Gerade die Haustechniker sahen sich im Fall der Ricola AG vor eine anspruchsvolle, keineswegs aber unlösbare Aufgabe gestellt. Denn mit der Erfahrung der verantwortlichen Planer und dem Qualitätsmaterial von Nussbaum kamen die richtigen Erfolgsfaktoren zusammen. Wasser in verschiedenen Aufbereitungen und Temperaturen bildet nämlich ein zentrales Produktionsmittel in der gesamten Bonbon-Fabrikation.



### Neun Wasserqualitäten und Druckluft

Der neue Komplex besteht aus dem Hauptgebäude (Büros, Garde-

roben, Duschen etc.) mit Wasseraufbereitung, Verteilstation und Dampferzeugung. Über eine Passerelle gelangen diese Medien in das

daneben liegende Produktionsgebäude. Der in zwei Etagen unterteilte Bau beherbergt im Erdgeschoss die Rohstoffaufbereitung, während im Untergeschoss die Produktionslinien untergebracht sind. Wasser wird überall benötigt, und zwar in grossen Mengen, angefangen bei den Duschen und Lavabos über die Kochlinien





*Hansjörg Jaus (R. Nussbaum AG, Basel) und  
Didier Weishaar (Axima AG, bauleitender  
Monteur)*

### **Beteiligte am Bau**

Generalunternehmer:  
Estermann AG, Sursee

Sanitär-Planer:  
Axima AG, Basel

Sanitär-Installateure:  
Axima AG, Basel  
Klima AG, Basel

Baubeginn:  
Mai 2005

Fertigstellung:  
Juni 2006

bis zur Reinigung. Das bedingt ein entsprechend dimensioniertes Verteilsystem: 4000 m Optipress-Rohre in allen Dimensionen (15–108 mm) für vier Kaltwasser- und fünf Warmwassertypen, also neun separate Kreisläufe sowie 1500 m Druckluftleitungen, ebenfalls realisiert mit Optipress. Dazu kommen die Apparate-Anschlussleitungen im Hauptgebäude, die mit den schwarzen PE-Xc-Rohren des Optiflex-Systems ausgeführt wurden.

### **Edel und langlebig**

Nicht nur konnte Nussbaum das gesamte Rohrnetz liefern, sondern auch sämtliche Fittings und Armaturen, gemäss Lebensmittelgesetz alles aus Edelstahl. Damit spielte das Oltner Unternehmen eine seiner Stärken aus: das lückenlose Sortiment aus einer Hand. Besonders erwähnenswert sind die grossen «XL»-Fitting-Dimensionen bis 108 mm, die auch in Edelstahl erhältlich sind. Die Ricola AG verfügt somit über die bestmöglichen



Installationen, die sämtliche gesetzlichen Normen erfüllen und maximale Lebensdauer garantieren.

### **Verteilbatterie nach Mass ab Werk von Nussbaum**

Als kompletter Systemlieferant bietet Nussbaum im Rahmen der Gesamtleistung auf Wunsch auch die Anfertigung der Verteilbatterie nach Mass. Dieses Plus an Serviceleistungen nahm in diesem Falle das Sanitärunternehmen Axima AG gerne in Anspruch und liess die Kaltwasser-Verteilbatterie gleich fixfertig anliefern.

### **Die Unternehmen**

Die Axima AG vereint vier renommierte Firmen unter einem Dach: Axima AG, F. Heusser AG, Caliqua AG und Electricité Plainpalais. Axima Schweiz gehört zu Suez Energy Services (Suez-Konzern), mit über 30 Standorten in der Schweiz und über 1100 Mitarbeitenden, darunter mehr als 73 Lernende. Die Druckluftleitungen realisierte die Klima AG, ein Teil der Hälgi Building Services Group mit rund 650 Mitarbeitenden an 18 Schweizer Standorten.

### **R. Nussbaum AG**

Armaturen- und Systemhersteller  
für die Sanitärtechnik  
Martin-Disteli-Strasse 26  
Postfach  
CH-4601 Olten  
Tel. 062 286 81 11  
Fax 062 286 84 84  
info@nussbaum.ch  
www.nussbaum.ch

Filialen in Basel, Bern, Biel,  
Brig, Carouge, Crissier,  
Dornbirn, Giubiasco, Kriens,  
St. Gallen, Trimbach, Zürich

